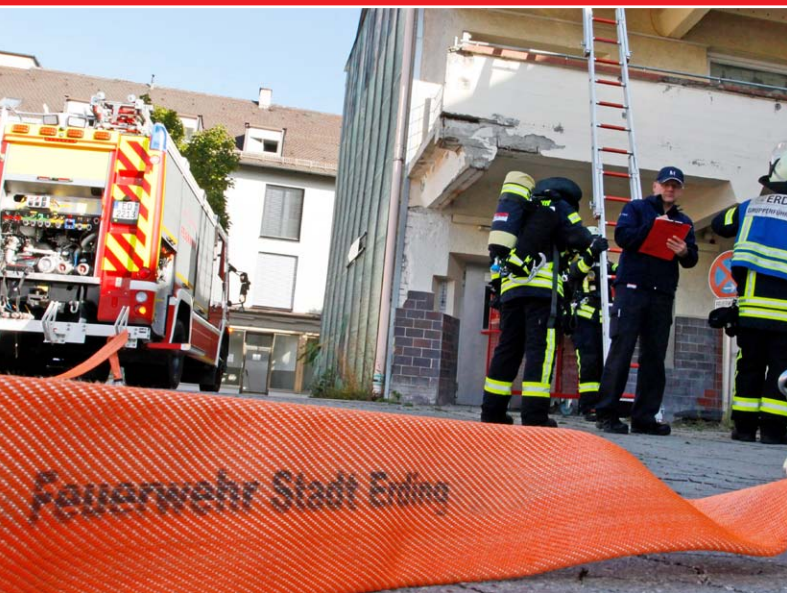




JAHRESBERICHT 2022

Komm zu Deiner
FEUERWEHR
feuerwehr-erding.de

**JEDER
KANN
HELD**





*Liebe Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

aktiven Feuerwehrdienst zu leisten, war schon immer eine herausfordernde Aufgabe. Die Eindrücke von gefährlichen Einsätzen und insbesondere die Bilder verletzter oder sogar toter Personen zu verarbeiten, kostet Kraft. Und mit Sicherheit ist die Rettungsarbeit selbst schwieriger geworden: Auch bei uns stellen Menschen häufiger die Autorität der Einsatzkräfte in Frage, behindern oder verzögern die Arbeit. Gezielte Angriffe wie sie zuletzt zum Beispiel in der Silvesternacht in Berlin zu sehen waren, bleiben aber nach wie vor - zum Glück - die große Ausnahme.

In dem Zusammenhang zeigt sich einmal mehr die tiefe Verwurzelung der Feuerwehren im kommunalen Bereich. Viele von Ihnen haben Vorbilder in der Familie, die sie für die Tätigkeit begeisterten; gerade die Feuerwehrvereine spielen im gesellschaftlichen Leben der Städte und Gemeinden eine tragende Rolle;

nicht zuletzt zahlreiche Verantwortungs-träger sind durch die Institution maßgeblich geprägt worden.

Eben weil das Thema Feuerwehr für viele Menschen zu ihrem Alltag zählt, bewirken all diese Faktoren, dass der überwiegende Teil unserer Bevölkerung Ihr Engagement sehr wohl zu schätzen weiß.

In jeder erdenklichen Notlage auf schnelle und effektive Hilfe zählen zu können, macht Leben sicherer und stellt den Kern Ihres ehrenamtlichen Engagements dar.

Für den uneigennütigen und oft als selbstverständlich verstandenen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit bedanke ich mich persönlich ganz herzlich. Der Jahresbericht bildet dazu den perfekten Rahmen. Ich bin mir sicher:

Die Bürgerinnen und Bürger Erdings wissen, was sie an ihren Feuerwehren haben!

Max Gotz
Oberbürgermeister



INHALT

Bericht der Kommandant	4
Willkommen & Abschied + Ehrungen	7
Bericht des Vereinsvorstands	8
Jugendfeuerwehr	10
Sachgebiet MTA	14
Sachgebiet Atemschutz	16
Sachgebiet Neumitglieder	17
Die Feuerwehr in Zahlen	18
Bundesfreiwilligendienst	20
Sachgebiet Ausbildung	22
Sachgebiet Brandschutzerziehung	24
Beförderungen - 2022	25
Impressionen	26

Feuerwehr Erding
Lebzelterstraße 1, 85435 Erding

Auflage: 60 Stück gedruckt
sowie online unter
www.feuerwehr-erding.de

Fotos: Feuerwehr Erding

Layout: Feuerwehr Erding
SG Öffentlichkeitsarbeit

Für die Inhalte sind die jeweiligen Autoren
sowie der Stadtbrandinspektor verantwortlich

IMPRESSUM



*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
werte Kameradinnen und Kameraden,*

es freut uns sehr, dass Sie unseren Jahresbericht in Ihren Händen halten und somit Interesse an unserer täglichen und sehr umfangreichen Arbeit zeigen.

Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Erding ein ereignisreiches Jahr. Auch in diesem Jahr verzeichneten wir keinen Einsatz zur Silvesternacht. So konnte der Trend aus dem Vorjahr fortgesetzt werden. Trotzdem erreichte uns die ersten Einsätze am Neujahres Tag. Darunter eine Unterstützung für den Rettungsdienst, sowie einen Verkehrsunfall auf der Anton-Bruckner-Straße. Dass es im Frühjahr noch eine große Aufgabe auf uns wartete war zu diesem Zeitpunkt noch nicht abzusehen. So gaben Markus Gebauer und Thomas Pointl am Anfang des Jahres ihren Rücktritt als Kommandanten und somit Markus auch den Rücktritt als Stadtbrandinspektor bekannt. Der Rücktritt erfolgte auf Basis diverser persönlicher Gründe. Dadurch stand für uns die Wahl von neuen Kommandanten an, welche das Amt am 01.04.2022 übernehmen sollten. Die Vorbereitungen der Wahl wurden tatkräftig von allen Führungskräften, Aktiven und unserem Oberbürgermeister Herrn Max Gotz unterstützt.

So konnte die Kommandantenwahl am 16.03.2022 unter Corona-Bedingungen (Maskenpflicht) unter Leitung unseres Oberbürgermeisters durchgeführt werden. Hier wurden Thomas Hagl als 1. Kommandant und Stadtbrandinspektor und Benjamin Löffelmann als stellvertretender Kommandant mit deutlicher Mehrheit gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlichst bei allen bedanken, die die Wahl unterstützt haben, sowie bei allen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Am 01.04.2022 erfolgte dann planmäßig die Amtsübergabe. So kann ich nun auf das Jahr 2022 mit 343 geleisteten Einsätzen sowie 107 Übungen zurückblicken.

Wer die Jahresberichte von den letzten Jahren im Kopf hat, wird feststellen, dass wir erstmals einen Rückgang der Einsatzzahlen verzeichnen, ohne die Berücksichtigung des Einstellens des First Responder Dienstes. Dies lässt sich lediglich damit erklären, dass wir im Jahr 2022 von größeren, bzw. Schadensträchtigen Unwetterereignissen verschont geblieben sind. Da sich der Trend der zerstörerischen Unwetterereignisse global deutlich nach

oben bewegt, wird diese positive Bilanz nicht allzu lange anhalten. Ebenso wird hier immer deutlicher, dass es Konzepte für solche Ereignisse auf kommunaler Ebene dringend bedarf.

Nachdem sich zunehmend die pandemische Lage der letzten Jahre entspannte, bzw. die gesetzlichen Vorgaben auch wieder eine Aus- und Fortbildung zugelassen haben, konnten wir wieder in den fast normalen Übungs- und Ausbildungsbetrieb übergehen.

So konnten im Berichtsjahr 2022 107 Übungen durchgeführt werden.

Ebenso konnten dringend notwendige Lehrgänge und Fortbildungen auf Landkreisebene und an den Feuerweherschulen wieder besucht werden. Hierbei leisteten unsere Mitglieder wieder eine enorme Anzahl an Fortbildungen/Ausbildungen zusätzlich zu unseren regulären Übungen ab. So können wir erfreut 119 erfolgreich geleistete Ausbildungsveranstaltungen verzeichnen.

In aller Regel kommt die Feuerwehr bei unübersichtlichen, zeitkritischen und dynamischen Situationen zum Einsatz. Somit sieht sich eine moderne Feuerwehr mit verschiedenen, meist äußerst komplexen Aufgaben und Lagen konfrontiert. Die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Erding kommt zusätzlich zum eigenen Schutzbereich der Stadt Erding auch außerhalb der Stadtgrenzen im gesamten Landkreis und darüber hinaus mit Sonderausrüstung und Spezialkräften zum Einsatz. Das Einsatzspektrum einer Feuerwehr dieser Größenordnung erstreckt sich über alle Fachbereiche der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und somit fungiert die Feuer-

wehr als „Höchstverfügbarkeitsdienstleister“ 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Die Freiwillige Feuerwehr Erding - als alleiniger rein ehrenamtlicher Bestandteil der kommunalen Behördenstruktur - muss auch in Ausnahmesituationen einwandfrei funktionieren und die an uns gestellten Aufgaben stets professionell ableisten. Mit sehr viel Fleiß, hohem Aufwand und einer scheinbar unermüdlichen Motivation haben wir uns den Herausforderungen einer Pandemie und wachsenden Stadtentwicklung auf höchstem Niveau gestellt.

So zeigten sich nun auch deutlich die kommenden Mammutaufgaben für die Stadtverwaltung und somit aber auch für die Feuerwehren der Stadt Erding.

Zunehmend nahm der Begriff „Konversion Fliegerhorst Erding“ deutliche Formen an. Durch schlecht organisierte und aus Sicht der Feuerwehr, verantwortungsloses Verhalten / Kommunikation der Regierung, sahen wir uns „plötzlich“ mit der zwanghaften Übernahme des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in der Bundeswehr-Liegenschaft „Fliegerhorst Erding“ konfrontiert.

Die stationierte Bundeswehrfeuerwehr wurde auf ein Minimum reduziert, 2-3 Mann, ohne Fahrzeug und dies lediglich bis zum 31.03.2022.

Trotz Bemühungen unseres Oberbürgermeisters, konnte die Übernahme nicht verhindert bzw. verschoben werden.

Unzählige Termine in der Liegenschaft zeigten immer deutlicher, die Schwierigkeiten für die kommunale Feuerwehr auf. Hierbei zählen die fehlenden Ortskenntnisse, schlechte Löschwasserversorgung, sowie schwierige, bzw. sehr umständliche

Möglichkeiten zur Beübung/Begehung und unorganisierte Kommunikationsstrukturen nur zu den aussagekräftigsten Problemen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei der Bundeswehrfeuerwehr und deren Leiter Christian Pöllert herzlichst bedanken, welche alles Ihnen Mögliche versucht haben, uns die Liegenschaft ordentlich zu übergeben.

Darüber hinaus möchte ich mich bei ihm für die stets einwandfreie und offene Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken. Seit dem 01.01.2023 ist Christian mit seiner Mannschaft auf andere Bundeswehrliegenschaften versetzt worden.

Das geleistete ehrenamtliche Engagement jedes einzelnen Mitglieds unserer Feuerwehr macht es erst möglich zuverlässig Menschen und Tieren in Not zu helfen und Sachwerte zu schützen. Ohne dieses große Engagement unserer ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden, wäre es schlichtweg unmöglich professionell Hilfe zu leisten. Es verdient höchste Anerkennung und Respekt, sowohl unseren Ehrenamtlichen als auch deren Familien, Freunden und Arbeitgebern gegenüber, welche in gleichem Maße Opfer zum Wohl der Allgemeinheit einbringen.

Leider muss man hier zunehmend feststellen, dass der Respekt in Teilen der Bevölkerung abnimmt. So wurde neben bereits bekannten verbalen Konfrontationen an der Einsatzstelle leider auch ein tätlicher Angriff auf einen Kollegen verzeichnet, bei welchem dieser leichte Verletzungen sowie eine defekte Brille davontrug. Für derartige Vorkommnisse fehlt uns jeg-

liches Verständnis und wir hoffen auf deutliche Unterstützung aus der Politik, dass solche Vorfälle eine Null-Toleranz-Linie mit deutlichen Strafen erfahren und entsprechend verfolgt werden.

Wir möchten uns bei allen Führungskräften, der aktiven Mannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Gerätewarten, unserer Verwaltungsmitarbeiterin und den Mitarbeitern der Erdinger Stadtverwaltung recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Auch möchte ich mich bei Herrn Oberbürgermeister Max Gotz, den Stadträten und der Kreisbrandinspektion Erding für ein stets offenes Ohr und eine wertschätzende Unterstützung bedanken. Weiterhin gilt unser Dank allen Förderern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Erding, welche mit Ihrer Anerkennung und Wertschätzung unserer Leistung zum Erfolg dieser wichtigen und ehrenamtlichen Tätigkeit beitragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und interessante Einblicke beim Lesen und unserer Feuerwehr ein ebenso unfallfreies und motiviertes Jahr 2023.

Freiwillige Feuerwehr Erding

Thomas Hagl
1. Kommandant
& Stadtbrandinspektor

Benjamin Löffelmann
stellv. Kommandant

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden:

- **Karl-Heinz Mikat** † 07.04.2022
- **Otto Sand** † 17.05.2022
- **Josef Liegl** † 31.05.2022
- **Josef Mayrhofer** † 27.10.2022

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

- Maria und Thomas **Pointl**: Sohn **Leander** *05.05.22

Ehrungen für aktive Mitgliedschaft

10 Jahre

Samuel Kahler
Thomas Metz
Gianluca Spiering
Tobias Sprenger
Stephan Felsl
Kevin Hadersbeck
Denise Hupfauer
Andreas Jäckel
Christoph Kreuzmann

20 Jahre

Florian Hofmann
Michael Klauser

40 Jahre

Harald Allinger
Thomas Kronseder

50 Jahre

Alfred Boden
Johann Büchler
Simon Mitterreiter
Richard Wimmer

60 Jahre

Rainer Mooshofer
Fritz Pschormeier

70 Jahre

Otto Müller





*Liebe Feuerwehrlerinnen & Feuerwehrler,
sehr geehrte Damen und Herren,*

Auch im Jahr 2022 zwang uns das Corona-Virus noch einige uns liebgewonnene interne als auch öffentliche Veranstaltungen abzusagen. Der Stüberlbetrieb konnte unter Einschränkungen und Auflagen jedoch wieder aufgenommen werden.

Unser größtes Fest, das Frühlingsfest, musste leider wieder abgesagt werden. Die ersten zwei Veranstaltungen im Jahr 2022 waren der Florianstag und Fronleichnam.

Am 19.06.2022 wurden in Oberding die neuen Fahnen der Feuerwehr Oberding, der Schützengesellschaft Eustachia und der Krieger- und Soldatenkameradschaft geweiht. Die Anreise zu dieser Fahnenweihe geschah, anders als gewohnt, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wir konnten auch wieder unser geliebtes Grillfest, das Sommerfest, am 30.07.2022 bei bestem Wetter durchführen. Es war ein voller Erfolg, es war gut besucht und es herrschte gute Stimmung.

So konnten wir im Jahr 2022 nach zwei Jahren Corona bedingter Pause auch wieder das Volksfest an unseren Gesellschaftstag am 31.08.2022 gemeinsam besuchen.

Da der Radlausflug im Jahr 2021 sehr gut angekommen ist war auch 2022 wieder einer geplant. Als Ziel wurde der Airbräu gewählt, dieser wurde jedoch nicht wie geplant mit dem Fahrrad besucht, sondern

aufgrund von schlechtem Wetter mit dem Bus.

Unser Kirtafest am 15.10.2022 konnte auch wieder wie geplant durchgeführt werden. Der Volkstrauertag am 13.11.2022 wurde im Anschluss an den Gottesdienst nicht wie gewohnt mit einem Besuch in der Wirtschaft beendet, sondern der Tag wurde gemütlich mit einem gemeinsamen Weißwurstessen im Stüberl ausgeklungen.

Den Jahresabschluss machte die Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019, 2020 und 2021, am 03.12.2022 im Weißbräu, bei dieser die Vorstandschaft neu gewählt wurde. Im direkten Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es noch unsere Weihnachtsfeier.

Vielen herzlichen Dank an dich Bensch und deine Vorstandschaft, die Fahnenabordnung, den Kommandanten sowie Allen, die den Verein die letzten Jahre unterstützt haben.

Einen großen Dank auch allen Gönnern und Sponsoren der Freiwilligen Feuerwehr Erding.

Für das Jahr 2023 hoffe ich, dass das Vereinsleben mit allen Veranstaltungen und dem Stüberlbetrieb wieder zum Leben erweckt.

*Michael Galler
Freiwillige Feuerwehr Erding e.V.*





Liebe Jugendfeuerwehr, Liebe Aktive, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Ich freue mich sehr, dass ich euch berichten kann, dass wir im letzten Jahr keine Online-Schulungen angeboten haben, sondern ausschließlich in Präsenzunterricht gearbeitet haben.

Da im Jahr 2022 eine große Anzahl an Neumitgliedern, ich berichtete im Jahresbericht von 2021 schon darüber, in die Jugendfeuerwehr Erding eingetreten sind, brauchten wir diese Form des Unterrichts, da man praxisnah am besten lernen kann. Auch im Laufe des Jahres kamen noch Mädchen und Jungs, zur Jugendfeuerwehr nach Erding. Alle haben sich mittlerweile gut in die Jugendgruppe integriert.

Noch in den Wintermonaten des Jahres 2022 begannen unsere vorsichtigen Planungen bezüglich „Berufsfeuerwehr-Tag“. Erste Entwürfe und Ideen wurden zusammen mit den Ausbilderinnen und Ausbildern der „Malteser-Jugend“ und der Jugendfeuerwehr gesammelt. Auch wurde in diesem Brainstorming bereits ein Termin (und Ausweichtermin) festgelegt. Dazu aber später mehr.

Im April konnten wir dann auch endlich unseren ersten Jugendfeuerwehrausflug, zusammen mit der Jugendgruppe aus Langengeisling, in das „Feuerwehrmuseum“ nach Waldkraiburg unternehmen. Wie ihr euch sicherlich vorstellen könnt, war das natürlich ein Highlight nach den

zwei anderen „Pandemie-Jahren“. Das Museum ist auch für Erwachsene sehr zu empfehlen und immer einen Ausflug wert. Ein herzliches Dankeschön an: Manfred Kordick, den wir als Busfahrer für diese Unternehmung gewinnen konnten!

Als sich der Sommer in großen Schritten näherte, intensivierten wir auch die Planungen für den ersten BF-Tag seit Jahren... Verantwortlichkeiten wurden festgelegt und diverse Gruppen zur Abarbeitung verschiedener Aufgaben gebildet.

Die Planung war sehr spannend für mich, da dies auch mein erster BF-Tag sein sollte.

Als es dann auf den 23. Juli 2022 zu ging und alles schon fast zu Ende organisiert war, hat es mich erwischt... Corona. Am 20. Juli hatte ich einen positiven Schnell-Test mit ordentlich Symptomen, und am 21.07 dann auch schwarz auf weiß: Positiver PCR-Test.

Das nur ich ausfallen wäre ja vielleicht noch irgendwie mit ein wenig Organisationstalent gegangen. Da wir aber immer sehr viel in Gruppen unterwegs waren lag es nahe, dass sich eventuell jemand angesteckt haben könnte.

Und leider war das auch genau der Fall. (Ob es nun eine Impfreaktion oder tatsächlich Corona war, konnte bis heute nicht abschließend geklärt werden). In kurzfristiger Rücksprache mit dem ersten Kommandanten

Thomas Hagl, der wiederum mit vielen Entscheidungsträgern sprach, musste leider der BF-Tag in der Früh des 23.07.2022 abgesagt und verschoben werden.

Entsprechend bescheiden war die Stimmung bei allen. Ausbildern, Organisatoren, Helfern und natürlich der Feuerwehr- und Malteser Jugend...

Nachdem der Frust ein wenig verblasste, und alle wieder gesund waren, haben wir nach den Sommerferien den Übungsdienst wieder aufgenommen.

Am 24.09.2022 konnte dann auch endlich der BF-Tag nachgeholt werden. Von 10 Uhr am Samstag bis Sonntag 14 Uhr, waren wir zusammen mit der Jugendgruppe der Malteser im Gerätehaus und haben eine viel Zahl von verschiedensten Einsatzszenarien abgearbeitet.

Auch haben wir eine Übungsstunde abgehalten, die thematisch am Wissenstest 2022 angegliedert gewesen ist. „Feuerlöscher kennen und bedienen“. Dazu haben wir den Feuerlöschtrainer der Feuerwehr Erding genutzt. Vielen Dank an dieser Stelle an Christian Winkler, der uns dabei unterstützt hat.

Trotz vieler Umstände war der BF-Tag ein voller Erfolg, den alle beteiligten so schnell sicher nicht vergessen werden!

In den darauffolgenden Monaten, haben wir uns intensiv mit dem Wissenstest befasst. Das Thema war: „Brennen und Löschen“.

Hierzu wurden Brandklassen, Feuerlöscher und das „Verbrennungsdreieck“ ausführlich geübt und gelernt.

Der Wissenstest fand am 15.10 in St. Wolfgang, zusammen mit dem Kreisjugendfeuerwehrtag und Neuwahlen der KJF Führung statt.

Am Ende haben 21 Jugendliche erfolgreich am Wissenstest teilgenommen.



Als Jahresabschluss haben wir am 06.12. noch eine kleine Weihnachtsfeier in der Kegelbahn veranstaltet. Sogar der Nikolaus kam vorbei!

Die Jugendfeuerwehr Erding hatte zum Jahresende 27 Jugendliche davon 8 weiblich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die Jugendfeuerwehr Erding das ganze Jahr tatkräftig unterstützen.

Danke an Brigitte für die ganzen Büro- und Verwaltungsarbeiten.

Danke an die Gerätewarte Benjamin und Michael für die Unterstützung.

Danke an Thomas und Benjamin, die immer ein offenes Ohr haben.

Und natürlich danke an das ganze Ausbildungsteam, ohne die eine so strukturierte und regelmäßige Ausbildung nicht möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen

*Florian Windt
Jugendwart*





Erfolgreicher Abschluss der modularen Truppausbildung

Auch im Jahr 2022 wurde die modulare Truppausbildung erfolgreich in den drei Erdinger Feuerwehren umgesetzt. Hier möchte ich zu Beginn die hervorragende Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Altenerding und Langengeisling hervorheben und mich bei den zuständigen Ausbildungsleitern bedanken. Durch die intelligente Aufteilung der modularen Truppausbildung kann jeder Standort sich auf einen Ausbildungsabschnitt fokussiert.

Im Januar 2022 startete die modulare Truppausbildung mit dem Basismodul am Standort Altenerding. Hierbei erhielten die Teilnehmer eine Einführung in die Feuerwehrarbeit und lernten grundlegende Fertigkeiten wie beispielsweise der Umgang mit den feuerwehrtechnischen Gerätschaften im Brand- sowie THL-Einsatz kennen.

Insgesamt konnten aus Erding vier Anwärter erfolgreich das Basismodul absolvieren und legten damit ihren Grundstein für eine aktive Feuerwehrlaufbahn. Besonders hervorzuheben sind die drei Teilnehmer, die hierbei aus der eigenen Jugendarbeit überführt werden konnten. Hier zeigt sich, wie wichtig die Jugendarbeit als Nachwuchsschmiede ist. Ein besonderer Dank hierbei gilt den Jugendwarten und Ihrem Ausbildungsteam.

Das Aufbaumodul im Oktober 2022 bot den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen und sich in spezifischen Themenbereichen wie zum Beispiel der technischen Hilfeleistung weiterzubilden. Hier konnten aus Erding sechs aktive Mitglieder den Lehrgang erfolgreich absolvieren.



Den krönenden Abschluss bildete das Abschlussmodul, welches im November 2022 in Erding stattfand. Hier mussten die Teilnehmer ihre bis dato erlernte Fähigkeiten im Bereich Brandbekämpfung sowie technischer Hilfeleistung unter Beweis stellen. Gepaart wurde der praktische Unterricht durch verschiedenste theoretische Lerninhalte, wie beispielsweise Gefahren an der Einsatzstelle. Der Fokus lag hier in der Führung eines Trupps im Einsatzgeschehen. 15 Floriansjünger konnten damit ihre modulare Truppausbildung erfolgreich abschließen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und Ausbildern herzlich danken, die zum Erfolg der modularen Truppausbildung beigetragen haben.

Wir wünschen allen Teilnehmern weiterhin eine erfolgreiche und vor allem gesunde aktive Feuerwehrlaufbahn.

Mit freundlichen Grüßen

*Ivan Walbrunn
Sachgebietsleiter
Modulare Truppausbildung*



MTA
BASIS
MODUL

MTA
AUFBAU
MODUL

MTA
ABSCHLUSS
MODUL





Sachgebiet Atemschutz

Und wieder ist ein Jahr voller Einsätze, Übung und vor allem mit wenig Corona Einschränkungen vorbei. Einsätze hatten wir bei Firma Wurzer, einen größeren Brand in Walpertskirchen und unzählige Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet. Ein brennendes Auto und ein -Highlight wie jedes Jahr- natürlich der Stadtpark. Hier loderte wie immer ein Reetdach.

Damit unsere Atemschutzgeräteträger ausrücken können, müssen sie natürlich die ein oder andere nicht so angenehme Prüfung ablegen. Die Tauglichkeitsuntersuchung G26.3 beim Arzt ist Voraussetzung. Nach dem Besuch beim Arzt müssen Sie in die Atemschutzkriechstrecke zur Belastungsübung. Bei dieser Übung muss jeder AGT eine bestimmte Belastung schaffen und durch den Käfig kriechen. Diese Prozedur muss jährlich durchgeführt werden um weiterhin als Angreifer eingesetzt werden zu können.

In den insgesamt 11 Übungen wurden verschiedene Themen unterrichtet.

Personenrettung, Atemschutznotfall, Kellerbrand und absuchen von Räumen waren zum Beispiel Themen die von den Übungsteilnehmern absolviert wurden.

Die Ausarbeitung und Durchführung dieser Übungen sind Aufgabe der Mitglieder im Sachgebiet. Hinzukommen Lehrgangsanmeldungen, Belastungsübungen und die monatlichen Kurzprüfungen.

All diese Aufgaben nehmen viel Zeit in Anspruch so dass wir am Ende des Jahres auf enorm viele Stunden kommen.

Das Sachgebiet freut sich über einen Neuzugang. Seit Dezember 2022 unterstützt uns Florian Bauer.

Er übernimmt hauptsächlich als einer der wenigen Schichtarbeiter die Leitung der Übungsabende.

Ein großer Dank geht an mein Ausbilder-Team, den Gerätewarten der Feuerwehr Erding und der Atemschutzwerkstatt für die top Zusammenarbeit. Und auch an alle aktiven Geräteträger der Feuerwehr Erding für euer Engagement und die vielen Zusagen an den Übungen.

Ramona Windt

Sachgebietsleitung Atemschutz

Sachgebiet Neumitglieder

Das Sachgebiet Neumitglieder hat die Aufgabe, neue Mitglieder in die Freiwillige Feuerwehr Erding einzuarbeiten und den Weg in Richtung Feuerwehrfrau/-mann zu ebnen.

Unter Neumitgliedern versteht man hierbei verschiedene Personengruppen. Nicht nur Jugendliche, die aufgrund ihres Alters und der Erfahrung den Übertritt aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft erleben, sondern auch die Einarbeitung von Feuerwehrdienstleistenden aus anderen Feuerwehren wird unterstützt. Die dritte Personengruppe benötigt hierbei allerdings die größte Aufmerksamkeit: Interessierte Mitmenschen, die sich ganz neu in den aktiven Dienst einer Feuerwehrgemeinschaft einbringen möchten.

Im Jahr 2022 durften wir 9 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen, darunter 3 Frauen. Aus der Jugendfeuerwehr sind 10 junge Erwachsene in den aktiven Dienst übergetreten. Somit hat sich die Mannschaftsstärke um 19 Personen vergrößert. Persönlich freut es mich besonders, dass wir immer mehr neue weibliche Mitglieder dazu gewinnen können.

Mit 4 Sonderübungen pro Jahr, jeweils eine Übung pro Quartal, treffen sich die Ausbilder mit den Neumitgliedern, um neben den zweiwöchigen Regelübungsdiensten, auch unter Gleichgesinnten ihr neu erworbenes Wissen zu vertiefen. Hierbei bewältigen wir die ersten Hürden, zum Übertritt in



den aktiven Feuerwehrdienst gemeinsam. Dies umfasst sowohl das Kennenlernen der Führungsriege in einer Feuerwehr, als auch die Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses. Der praktische Teil der Ausbildung besteht aus Grundkenntnissen, wie dem Auswerfen eines Feuerwehrschranks, das in Stellung nehmen eines Hydranten oder das Unterbauen eines verunglückten Fahrzeugs.

Für jedes Neumitglied wird individuell unter verschiedenen Faktoren entschieden, wann der Übertritt in den aktiven Dienst einwandfrei stattfinden kann. Hierzu beraten sich die Ausbilder mit den Kommandanten und besprechen die Vergabe der Funkwecker an die neuen Mitglieder. Sobald die Neumitglieder ein erfolgreich absolviertes Basismodul der modularen Truppausbildung vorweisen können, sind sie einsatzklar und somit voll ausgebildete Feuerwehrdienstleistende.

Ich nutze hier auch die Gelegenheit, mich bei meinen Ausbildern und Maschinisten zu bedanken, die jederzeit die Übungen der Neumitglieder unterstützen und freue mich im Jahr 2023 viele neue Mitglieder einarbeiten zu dürfen.

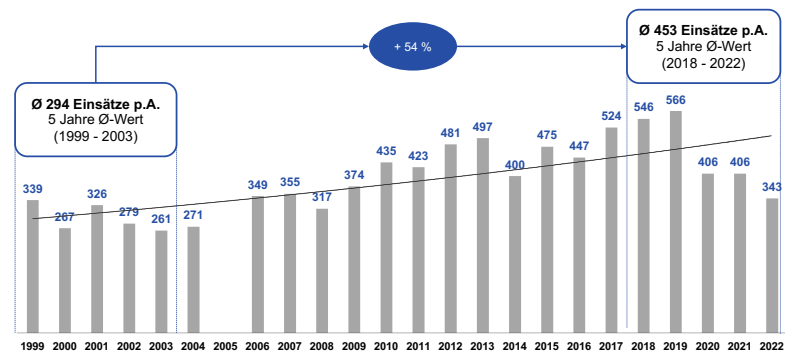
Stefanie Pühra

Sachgebietsleitung Neumitglieder

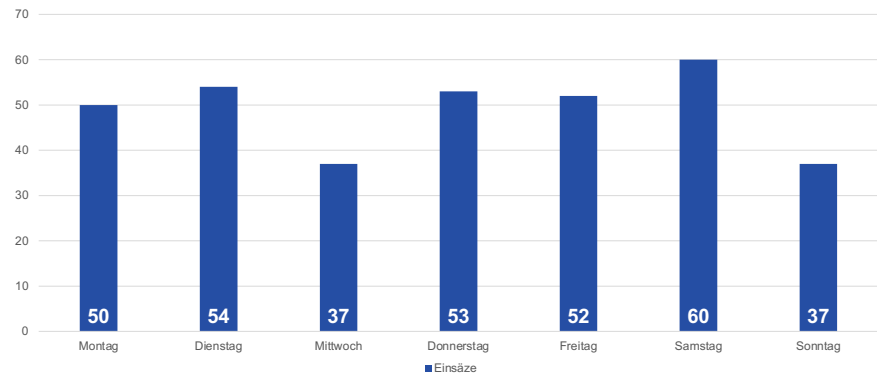


Die Feuerwehr Erding in Zahlen

Vergleich Einsätze nach Jahren



Einsätze nach Wochentagen



Stärkemeldung

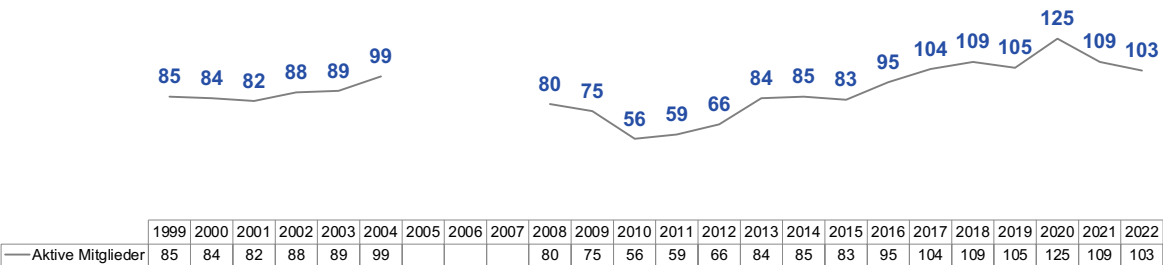
2021:
Gesamtsumme Aktiven (18 bis 65 Jahre) 110 davon weiblich 9
Gesamtsumme Jugendliche (16 bis 17 Jahre) 15 davon weiblich 2
Gesamtsumme Jugendliche (12 bis 15 Jahre) 7 davon weiblich 4

2022:
Gesamtsumme Aktiven (18 bis 65 Jahre) 103 davon weiblich 10
Gesamtsumme Jugendliche (16 bis 17 Jahre) 6 davon weiblich 4
Gesamtsumme Jugendliche (12 bis 15 Jahre) 21 davon weiblich 4

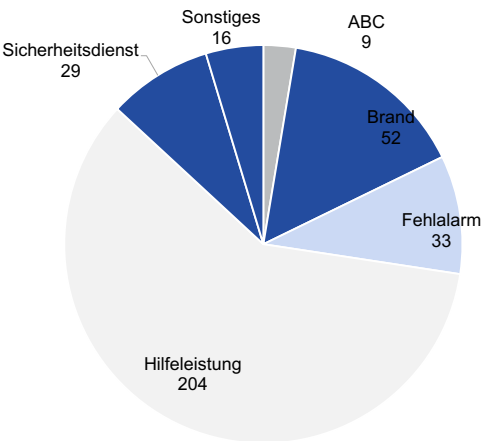
Einsätze nach Tageszeit



Aktive Mitglieder nach Jahren



Verteilung Einsätze nach Meldebild





Bundesfreiwilligendienst BUFDI Luis Zeino

Seit dem 01.09.2021 leiste ich, Luis Zeino, für ein Jahr, meinen Bundesfreiwilligendienst bei der Feuerwehr Erding. Vor mir gab es bereits drei Bundesfreiwilligendienstleistende und genau wie sie, habe ich die Aufgabe die beiden Gerätewarte bei ihrem breitgefächerten Aufgabenfeld zu unterstützen und ihnen, im Rahmen meiner Fähigkeiten unter die Arme zu greifen.

Kurz zu meiner Person:

Ich bin 19 Jahre alt und bin jetzt seit knapp 3 Jahren bei der Feuerwehr Erding. Während dieser Zeit konnte ich sowohl bei der Jugend erfolgreich am Basismodul teilnehmen aber auch, trotz Pandemie, vor ca. 1,5 Jahren, in die aktive Mannschaft wechseln und dort sowohl den Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger, als auch das Aufbauomodul absolvieren.

Warum Bundesfreiwilligendienst?

Sowohl vor, als auch nach meinem Schulabschluss wusste ich noch nicht was ich machen möchte. Ich wusste nicht ob ich studieren oder eine Ausbildung machen soll, geschweige denn Wo?, Wann? und Was? Um trotzdem kein Jahr zu verschwenden habe ich mich entschieden meinen Bundesfreiwilligendienst zu leisten. Dort wurde mir die Gelegenheit geboten, eine Auszeit von Schule und dem Schulalltag

zu nehmen, zu sehen wie es ist körperlich zu Arbeiten und Eindrücke zu erhalten, die mir helfen herauszufinden was ich danach machen will.

Zudem interessierte mich das, was noch hinter dem Begriff „Freiwillige Feuerwehr“ steht, als nur der Einsatz- und Übungsdienst. Außerdem reizte mich der Gedanke, dort zu arbeiten wo ich auch schon so gerne Zeit verbracht habe und auch verbringe.

Warum bei der Feuerwehr Erding?

Mein persönliches Interesse für die Feuerwehr im Allgemeinen ist sehr groß. Die Gerätschaften und vor allem die Fahrzeugtechniken haben für mich etwas Faszinierendes und so war klar, dass die Feuerwehr Erding, mit 11 Fahrzeugen und noch einer Menge weiterer Sondergeräte perfekt für mich war.

Zudem kannte ich bereits die Leute und hatte schon ein wenig Erfahrung mit der Technik und den Verfahren dort, weshalb ich mich auch entschieden hab, weiter hinter die Kulissen, von der Feuerwehr zu schauen die ich bereits kannte.

Arbeiten als Bufdi.

Zu den Arbeiten als Bufdi gehören viele Unterschiedliche Aufgaben. Von der generellen Sauberkeit und Instandhaltung des Gerätehauses und der Fahrzeuge, bis

hin zu monatlichen Fahrzeug- und Geräteüberprüfungen ist alles vertreten. Dabei Arbeitet man nicht nur für die Gerätewarte, sondern für die gesamte Mannschaft der Feuerwehr. Man unterstützt wo man kann, sei es bei der Vorbereitung von Elternsprechtagen der Jugend oder beim Erstellen von Infomaterial für Übungen.

Bei allem lernt man immer was Neues. Vor allem mit der Beladung der Fahrzeuge und der Handhabung dieser macht man sich mit der Zeit gut vertraut und lernt dabei auch viele Kniffs und Tricks.

Durch all das leistet man seinen Beitrag, zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft von Material und zur Sicherstellung, der Sicherheit des Personals während Übungen und Einsätzen.

Natürlich steht man auch während der Arbeitszeit jederzeit für Einsätze bereit, um so die Tagesalarmsicherheit ein Stück weit sicherstellen zu können und um die Ausrückzeiten der Fahrzeuge, untertags verkürzen zu können.

Während des Bundesfreiwilligendienstes besucht man zudem mehrere einwöchige Seminare. Diese finden regulär in Präsenz statt, wurden aber zum Teil aufgrund der Pandemie auch Online gehalten.

Während dieser Seminare lernt man Unterschiedlichste Bufdis, aus unterschiedlichsten Orten und deren Einsatzgebiete kennen. Mit ihnen diskutiert man in Gruppen über aktuelle Politische, Ethische und Wirtschaftliche Themen und Probleme und bekommt so Einblicke in Bereiche, in welche man zuvor kaum welche hatte. Um sich und die anderen besser kennen zu lernen werden zwischen den Theorieeinheiten unterschiedlichste Ausflüge und kleine, spaßige Spielchen veranstaltet.

Nach dem Unterricht werden ebenfalls viele Freizeitaktivitäten angeboten, sei es der kleine Kinosaal in der Jugendherberge oder die 4 Tischtennisplatten und Kicker in der dazugehörigen Sporthalle. Für jeden ist was dabei und so vergeht die Zeit, wie im Flug.

In meiner bisherigen Zeit als Bundesfreiwilligendienstleitender bereue ich keinen Tag, dass ich das ganze ausführe. Man lernt viele neue Leute und viele neue Dinge kennen, welche man für das spätere Leben in jeglicher Hinsicht nutzen kann, weshalb ich es nur jedem empfehlen kann.

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.



Ausbildung in der Feuerwehr Erding

In vielen Bereichen des täglichen Lebens ist Corona (fast) nicht mehr vorhanden und die in der Vergangenheit daraus resultierenden Einschränkungen kaum mehr spürbar.

Das hat auch die Arbeit innerhalb der Feuerwehr wieder deutlich einfacher gemacht, konnten jetzt wieder wie früher das Kameradschaftsleben und Treffen in größerer Runde stattfinden. Wir alle hoffen, dass sich so ein Szenario nicht mehr wiederholen wird.

Trotz aller Restriktionen und großen Hürden für die Feuerwehr während Corona haben sich ein paar Strukturen in der Ausbildung positiv etabliert, die wir auch zukünftig weiter umsetzen werden. Dazu gehören z.B. die Ausbildung in Kleingruppen mit bis zu 4 Ausbildern pro Regelübungsdienst oder neue Formate wie z.B.: Online-schulungen.

Das breite Einsatzspektrum erfordert ein umfangreiches Fachwissen. Hierzu bilden wir uns auf regelmäßigen Übungsdiensten weiter.

Diese finden jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr statt und sind aufgeteilt in den Regelübungsdienst für die gesamte Mannschaft und Sonderübungen.

Diese sind im 2 wöchentlichen Wechsel unsere Atemschutzgeräteträger, die Maschinisten für Löschfahrzeuge, sowie für die Maschinisten der Sonderfahrzeuge Drehleiter und Wechsellader mit Kran.

Somit erfolgten 2022 auf Standortebene:

- 23x** der normale **Regelübungsdienst**
- 9x** Ausbildung für **Atemschutzgeräteträger**
- 5x** Maschinistenausbildung für **Sonderfahrzeuge** (DL/ WLF/ Kran)
- 5x** Maschinistenausbildung für **Löschfahrzeuge**
- 3x** **Fahrschule/ Fahrzeugeinweisung**
- 4x** **Fahrsicherheitstraining** für Großfahrzeuge bei einer externen Fahrschule.
- 2x** **Führungskräftefortbildungen**
- 1x** **Jahresabschlussessen**

Des Weiteren gab es wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf Landkreisebene sowie an den Staatlichen Feuerweherschulen Bayerns.

*HLM Robert Pöppler
Sachgebietsleiter Ausbildung*





Brandschutzerziehung und Brandschutzunterweisung

Das Sachgebiet Brandschutzerziehung hatte im Jahr 2022 noch deutlich mit der bestehenden Corona Pandemie zu kämpfen.

Die Einsatzbereitschaft musste mit allen Mitteln aufrechterhalten werden, weshalb es zu deutlichen Einschnitten der sonst so vielfältigen Brandschutzerziehung kam. In den ersten drei Quartalen des Jahres mussten wir komplett auf die Sachgebietsarbeit verzichten und konnten erst im September wieder anfangen unsere Arbeit aufzunehmen. Infolgedessen konnten wir noch drei Brandschutzerziehungen durchführen.

Des Weiteren haben wir aus der Corona-Situation auch gelernt, so wurde der Fokus der Tätigkeit wieder gebündelt und wir haben uns darauf konzentriert städtische Betriebe sowie Schulen und Kindergärten zu unterrichten. Anfragen aus der freien Wirtschaft konnten und können wir zukünftig leider nicht mehr bedienen. Dies ist ein schwerer Schritt für uns, jedoch ist es leider aufgrund der vielen Anfragen anderweitig nicht mehr möglich.

Vorrausschauend für das Jahr 2023 wollen wir die Arbeit wieder voll aufnehmen, die Corona bedingten Absagen abarbeiten um jedem Kind dieses wichtige Thema nahe zu bringen sowie die städtischen Mitarbei-

ter und Mitarbeiterinnen im Umgang mit Feuerlöschern sowie Brandverhütung zu schulen.

Ganz besonders möchte ich mich bei den Kommandanten der Feuerwehr Erding sowie den unermüdlichen Teammitarbeitern, die auch kurzfristige Anfragen ermöglichten um wenigstens ein bisschen Normalität im Bereich der Brandschutzausbildung zu realisieren, bedanken.

Christian Winkler & Urs Hirlehei



Beförderungen - 2022



Feuerwehrranwärter

Staib, Paul Julius
Fladrich, Sina
Skeikh, Olivier
Tausendteufel, Christian
Rangitsch, Rosina

Lehner, Franziska
Isemann, Verena
Jowanow, Julian
Munoz, Sebastian



Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

Manseicher, Albert
de Sousa Carvalho, Andre
Stübner, Sebastian
Kapfer, Xaver

Hofmann, Maximilian
Gutwill, Alexander
Ohner, Dominic



Oberfeuerwehrmann / Oberfeuerwehrfrau

Bogner, Michael
Löw, Martin
Roth, Alexandra
Schöberl, Selina
Neidlein, Thorsten
Zeino, Luis

Bader, Roland
Pöhlmann, Aron
Preiß, Nico
Beierl, Dominik
Stadler, Timo



Hauptfeuerwehrmann / Hauptfeuerwehrfrau

Hirlehei, Urs



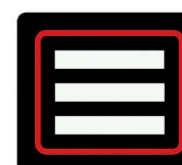
Löschmeister

Winkler, Christian
Windt, Florian



Oberlöschmeister

Windt, Ramona



Hauptlöschmeister

Yayla, Vahan



Brandmeister

Hagl, Thomas
Löffelmann, Benjamin





www.feuerwehr-erding.de